Blachen-Schlafsack (Biwak)

Der Blachen-Schlafsack ist eine Notlösung für eine Person, in der Anwendung vergleichbar mit dem Sarg. Aber auch ein Erlebnis für mehrere Personen (Kinder) da der Schlafsack beliebig erweiterbar ist.

Materialbedarf

Für den Bau eines Blachen-Schlafsack's für eine Person benötigt man folgendes Material:

- 1 Militärblache

Für den Bau eines Biwak-Schlafsacks für 2-3 Personen benötigt man folgendes Material:

- 2-3 Militärblachen (mit 2 enthaltenen Reepschnüren)
- 2 Pflocksäcke (Zelteinheit, gebraucht werden 4 Zeltstangen und 4 Heringe)

Blachen knüpfen

Für eine Person

- Die Blache wird längs der Repschnur zusammengefalltet, seitlich und unten doppelreihig zusammengeknüpft.

Für 2-3 Personen

- Es werden entsprechend oben, zwei Blachen gegeneinander zusammengeknüpft.
- Für einen Biwak-Schlafsack mit Dach, wird die dritte Blache oben an der öffnung der 2 Blachen angeknüpft, in der mitte gefalten, mittels den Plockstangen abestützt und als Dach benutzt.

Erweiterung

- Für mehrere Personen lässt sich der Schlafsack beliebig erweitern, indem einfach ganze Blachen dazwischen geknüpft werden. Die äusersten zwei Blachen sind jeweils gefaltet.

Aufbau

Beim Biwak-Schlafsack mit Dach wird der gefalltete Teil des Daches mit Heringen am Boden befestigt. Mit zwei Plockstangen der vordere Teil gehoben und mit den Schnüren nach unten gespannt.

Der gesamte Biwak-Schlafsack kann zur Sicherheit gegen unerwünschtes verrutschen in der Nacht ebenfalls mit Heringen am Boden befestigt werden.

Ansonsten ist beim Aufbau nur der Standort des Biwak-Schlafsackes entscheidend, weil es kein Zelt ist und somit die Personen darin den Umwelteinflüssen besonders ausgesetzt sind. Was weiter beachtet werden kann, findest du unter dem Artikel Biwakbau.

Anwendungsgebiete

Der Biwak-Schlafsack eignet sich für Notübernachtungen für Einzelpersonen. Aber besonders für Kinder ist es ein Erlebniss, ganz im Freien zu nächtigen und doch einen gewissen Schutz durch die Blachen zu haben. Für Übernachtungen im Regen ist der Biwak-Schlafsack nicht besonders geeignet.

Vor- / Nachteile

Vorteile

- Blachenboden
- geringer Materialaufwand
- leicht zum transportieren
- 1000 Sterne Sicht

Nachteile

- Blachen liegen direkt auf dem Schlafsack der Personen
- man liegt teilweise auf Nähten
- Kopf ist, auch mit Dach, nicht 100% geschützt

Spezielles

Zum Schutz vor Wind und Kälte können links und rechts die Rucksäcke deponiert werden.

Es sollte immer mit einem normalen Schlafsack im Biwak-Schlafsack geschlafen werden (Wärme).

Zusätzlich kann zum Schutz des Schlafsackes noch eine Schlafsackhülle verwendet werden.

Bildnachweis

- **Titelfoto:** Zur Verfügung gestellt von der Jungschar Schinznach / Manuel Meier